

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 206.

Montag den 9. September 1867.

(284—3)

Nr. 3453.

Kundmachung.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 31. October l. J. stattfindende vierundzwanzigste Verlosung der krain. G. G. Obligationen wird die Vornahme der Zusammenschreibungen oder Zertheilungen der bis Ende April 1867 zur Verlosung angemeldeten krain. G. G. Obligationen, so wie ferner auch die Vornahme von solchen Umschreibungen jener Obligationen, bei denen eine Aenderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom 16. September l. J. bis zum Tage der Kundmachung der am 31. October l. J. verlosenen Obligationen sistirt.

Laibach, am 2. September 1867.

Vom krain. Landes-Ausschusse.

(287—1)

Nr. 123.

Kundmachung.

Am 12. September 1867 werden bei dem k. k. Finanz-Directions-Oekonomate Laibach im Hauptzollamtsgebäude am Raan, Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, verschiedene Gegenstände, als: scartirte Drucksorten, Finanzwachgewehre und Geräthschaften, dann Contrabandwaaren öffentlich veräußert werden, wozu Kauflustige mit dem Beisatze eingeladen werden, daß von ausländischen Contrabandwaaren die entfallenden Zollgebühren in Silber oder National-Anlehens-Coupons zu entrichten sein werden.

Laibach, am 7. September 1867.

k. k. Finanz-Directions-Oekonomate.

(286—2)

Nr. 6272.

Edict.

Beim k. k. Landesgerichte Laibach werden nachstehende, aus strafgerichtlichen Untersuchungen herrührenden Gegenstände, als:

1. eine Kofe;
2. eine Hacke, vier Feilen, ein Stemmeisen und etwas altes Eisen, zwei Ringe, ein blaues Tüchel;
3. eine silberne Cylinderuhr,

am 23. September 1867,

Vormittags um 9 Uhr, gegen gleich bare Zahlung hintangegeben werden.

Laibach, den 3. September 1867.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 206.

(1921)

Nr. 4477.

Edict.

Beim k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurden im Register für Einzelnfirmen eingetragen die Firmen:

1. **Josef Blasnik** zum Betriebe der Buchdruckerei und Lithographie in Laibach, Firmainhaber Jos. Blasnik, Buchdruckereibesitzer daselbst.

2. **Theresia Paulitsch** zum Betriebe der Bierbrauerei und Brauwein-Brennerei in Schischka bei Laibach, Inhaberin Theresia Paulitsch ebendasselbst.

3. **G. Tönnies**, Inhaber der Firma Gustav Tönnies, Baunternehmer, Zimmermeister und Ziegeleibesitzer in Laibach, dann Inhaber eines von hieraus betriebenen Steinbruches in Nabresina.

4. **Gustav Fischer** zum Betriebe eines Kaffeehausgeschäftes, Inhaber Gustav Fischer in Laibach.

5. **Jos. Clementić**, Inhaber Jos. Clementić, Brauereibesitzer in Oberlaibach.

6. **Joh. Bach**, Inhaber Johann Bach, Besitzer einer Kleider-Niederlage in Laibach.

7. **Fr. Doberlet**, Inhaber Franz Doberlet, Tapezierer in Laibach.

8. **P. Auer** zum Betriebe der Bierbrauerei in Laibach, Inhaber Paul Auer daselbst.

9. **Iguoz Zemme's Erben**, durch Anton Globozhnik, zum Betriebe einer Sensenfabrik in Neumarkt, Inhaber Anton Globozhnik ebendasselbst.

10. **Francisca Schupentz** zum Betriebe der Lebzelterei in Laibach, Inhaberin Francisca Schupentz ebenda.

11. **H. Straksmann** zum Betriebe eines Juwelier-, Gold- und Silberarbeitergeschäftes, Inhaber Hermann Straksmann in Laibach.

12. **L. Mikusch**, Inhaber Lorenz Mikusch, Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant in Laibach.

13. **Anton Gnesda** zum Betriebe eines Kaffeehausgeschäftes in Laibach, Inhaber Anton Gnesda ebendasselbst.

14. **Balthasar Caprez** zum Betriebe der Zuckerbäckerei in Laibach, Inhaber Balthasar Caprez daselbst.

15. **Franz Pözl** zum Betriebe eines Kaffeehausgeschäftes, Inhaber Franz Pözl in Laibach.

16. **Johann Salamon** zum Betriebe eines Kaffeehausgeschäftes in Laibach, Inhaber Johann Salamon daselbst.

17. **F. Wildner**, Inhaber Franz Wildner, Besitzer einer Glas- und Kurzwaaren-Handlung in Laibach.

18. **Jos. Saller** zum Betriebe eines Kaffeehausgeschäftes in Laibach, Inhaber Josef Saller ebendasselbst.

19. **Domenica Roner** zum Betriebe eines Kaffeehausgeschäftes in Laibach, Inhaberin Domenica Roner, derzeit zu Schuls, im Canton Graubünden in der Schweiz.

20. **Johann Perles** zum Betriebe der Bierbrauerei in Laibach, Inhaber Johann Perles ebendasselbst.

21. **Anton Treo**, Inhaber Anton Treo, Baumeister in Laibach.

In eben diesem Register wurde die der Ernestine Weidlich, Handelsfrau in Laibach, als Universalerin des verstorbenen Julius Weidlich ertheilte Bewilligung, die von dem letztern unter der Firma J. Weidlich in Laibach betriebene Specerei-, Farb- und Materialwaaren-Handlung unter eben dieser Firma fortzuführen, eingetragen. Firmainhaberin ist Ernestine Weidlich.

Endlich wurde im Register für Einzelnfirmen die Firma M. Peternell wegen Auflassung der unter derselben betriebenen Specereywaaren-Handlung, gelöst.

Laibach, am 31. August 1867.

(1920—1)

Nr. 4767.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach Dr. Fuchs.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 16. Juli 1867 mit Testament verstorbenen Herrn Dr. Anton Fuchs, gewesenen Guts- und Hammerwerksbesitzers in Kanfer, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

14. October 1867,

Vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu

überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, am 31. August 1867.

(1943—1)

Nr. 2875.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Josefa Holzer von Krainburg, durch Herrn Dr. Burger, gegen Blas Walter von Höflein wegen aus dem Vergleiche vom 13. März 1867, Z. 1156, schuldiger 43 fl. 80 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Höflein vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2537 fl. ö. W. gewilliget und zur Vornahme derselben die drei executiven Feilbietungstagfahrungen auf den

24. September,

25. October und

26. November 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 9. Juli 1867.

(1954—1)

Nr. 14911.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 28sten Juli 1866, Z. 12071, kundgemacht:

Es sei die mit Bescheid vom 6. Juni 1867, Z. 10862, auf den 3. August 1867 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Anton Siuc von Iggdorf gehörigen, im Grundbuche Auersperg sub Urb.-Nr. 428, Ref.-Nr. 180 vorkommenden Realität auf den

18. September 1867, Früh um 9 Uhr, hieramts mit dem letzten Anhang übertragen worden.

Laibach, am 4. August 1867.

(1912—1)

Nr. 2575.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei die dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Truden von Pu-

dob Urb.-Nr. 64/a ad Herrschaft Schneeberg, im Schätzungswerte von 830 fl., auf den 27. September 1867, Vormittags um 10 Uhr, im Amtesitze auf Anlangen des Executionsführers mit dem Anhang des Edictes vom 17. Jänner 1867, Z. 524, übertragen worden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten April 1867.

(1758—3)

Nr. 1782.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Legat von Auriz gegen Martin Dbar von Althammer Nr. 33 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 3. März 1866, Z. 894, schuldiger 152 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Rectif. Nr. 1093 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 482 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagfahrungen auf den

14. September,

14. October und

13. November 1867,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 24. Juli 1867.

(1722—3)

Nr. 2570.

Kundmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Treffen wird kund gemacht:

Es werde die zum Verlasse des am 27. Juni 1867 testato verstorbenen Franz Brayec gehörigen, im Grundbuche Kleinlax sub Ref.-Nr. 10 vorkommenden Ganzhube zu Skonj Haus-Nr. 5 sammt fundus instructus in dem laut Inventurs-Protokoll vom 4. Mai 1864, Z. 737, erhobenen Gesamtschätzungswerte von 1735 fl. 35 kr. stückweise oder bei allfällig erzielten höherem Meistbot ungetheilt am

16. September 1867,

Vormittags um 9 Uhr, im Orte der Vicengenschaft öffentlich an den Meistbietenden aus freier Hand feilgeboten werden. Wozu Kauflustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract zu den gewöhnlichen Amtsstunden hieramts eingesehen werden können.

Treffen, am 15. Juli 1867.

Annonce.

Eine in Laibach domicilirende Familie übernimmt unter Zusicherung präciser und solider Leistung Nähmaschinen-Arbeit um sehr billige Preise, ertheilt auch Unterricht in der Nähmaschinen-Arbeit; auch werden Kostnaben aus guten Säuren für das kommende Schuljahr in vollständige Verpflegung und Obforge gegen ein billiges Honorar übernommen. Auch kann durch einige Stunden in der Woche gründlicher Unterricht im Pianoforte und in der französischen Sprache ertheilt werden. Nähere Auskunft im Comptoir der Laibacher Zeitung. (1964-1)

Wegen Abreise sogleich zu vermieten.

Eine schöne sonnseitige Wohnung im Hause Wienerstraße Nr. 87, ersten Stock, bestehend aus drei geräumigen Zimmern, Dienstbotenzimmer, Sparherdfläche, Holzlege, Keller etc. Auch ist ein Clavier und sonstige Einrichtungsstücke zu verkaufen. Anzufragen ebendasselbst. (1933-2)

Na zdravje!

Um dem lebhaften Wunsche vieler Turnfreunde zu begegnen, eröffne ich
den 5. September Abends 8 Uhr
einen Kurs für

Turn- und Fechtübungen,

und werde dieselben jeden Montag und Donnerstag und bei grösserem Andrang auch an anderen beliebigen Tagen fortsetzen.

Die Anmeldungen hiezu werden jeden der genannten Tage am Turnplatze im Fröhlich'schen Hause im Hofe, Wienerlinie, entgegengenommen.

Da die damit verknüpften Bedingungen billig gehalten sind, mache ich hiemit an alle Freunde des Turnens und Fechtens dieser Landeshauptstadt die ergebene Einladung.

(1899-2)

Stefan Mandić.

Verkaufsgewölbe und Wohnung.

Im renovirten Hause Nr. 233 am Kundschafplatz in Laibach sind vom Michaeli d. J. an zwei schöne Verkaufsgewölbe und eine schöne Mansarde-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, großer Küche, Speis etc. zu vermieten. (1853-6)

Nähere Auskunft hierüber ertheilt die Kanzlei des Dr. Anton Uranitsch, Hauptplatz Nr. 239, im ersten Stock.



Barberzeugungs- Pomade

à Dose 2 fl. 60 kr.

Dieses Mittel wird täglich ein- bis zweimal Morgens in der Portion von zwei Erbsen in die Hautstellen, wo der Bart wachsen soll, eingerieben und erzeugt binnen sechs Monaten einen vollen, kräftigen Bartwuchs. Dasselbe ist so wirksam, daß es schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo noch gar kein Bartwuchs vorhanden ist, den Bart in der oben gedachten Zeit hervorruft. Die sichere Wirkung garantiert die Fabrik.

Chinesisches

Haarfärbemittel

à Flacon 2 fl. 10 fr.

1/2 " 1 " 5 "

Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer echt färben, vom blasssten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz hat man die Farbennuancen ganz in seiner Gewalt. Diese Composition ist frei von nachtheiligen Stoffen; so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Erfinder: Nothe & Comp. in Berlin, Commandantenstraße Nr. 31. — Die Niederlage befindet sich in Laibach bei Herrn Albert Zanker, Hauptplatz Nr. 239. (74-32)

Am 16. September d. J.

erfolgt die vierte Verlosung des neuen

Prämienanlehens der Stadt Mailand

in Gewinnsten zu

Lire: 100.000, 50.000, 30.000, 10.000, 1000, 500, 100, 50 etc.

Preis jeder Original-Obligation, gültig für alle 140 Verlosungen, fl. 5.50 ö. W. (bei größerer Abnahme billiger).

Die bis nun gezogenen **Esterhazy-Lose** werden hierselbst escomptirt.

(1934-2)

André Domenig,Depot-, Bank- und Wechselgeschäft,
Hauptplatz Nr. 237.

Hotel „zum wilden Mann“ in Laibach

ist aus freier Hand unter guten Bedingungen zu verkaufen.
Nähere Auskunft ertheilt die Eigenthümerin daselbst. (1898-6)

Grundrealitäten-Verpachtung.

Die eine Stunde von Sittich und 1 1/2 Stunde von Seisenberg entfernten, in dem bekannten Wallfahrtsorte Obergurk (Kerka) in Untertraian an der Bezirksstraße von Seisenberg nach Großlaskitz am fisch- und feldreichen Gurkflusse gelegenen drei Grundrealitäten mit den stehenden Feld- und Obstgärten werden auf mehrere Jahre mit oder ohne Wohn- und Wirtschaftsgebäude sammt einer Schmiede aus freier Hand sogleich verpachtet.

Bei dem Umstande, als der Bau der neuen, knapp an den zu vermietenden Wohn- und Wirtschaftsgebäuden vorbeiführenden Straße von Obergurk über Großlaskitz nach Laibach der Vollendung nahe ist, wäre die Verwendung dieser Gebäude zu einem Einkehr-Wirthshause und zum Betriebe eines Krämer- oder Fleischer-Gewerbes besonders zu empfehlen. Nähere Auskünfte können bei dem k. k. Notar Herrn Dr. Nebitsch in Laibach mündlich oder gegen frankirte Briefe eingeholt werden. (1965)

Strenge Wahrheit.

Der Concurrrenz-Verein aus Wien

verkauft während des jetzigen hiesigen Marktes am Hauptplatze im Cantoni'schen Hause Nr. 12 aus dem großen, bestaffortirten Rumburger

Leinwand-Lager

unter Garantie für rein feinen

frische fehlerfreie Waare, die besten und dauerhaftesten Erzeugnisse des In- und Auslandes mit dem Bedenken, daß zu solchen fabelhaft billigen Preisen bei schwerster echter Leinwand (ohne Baumwolle) jede Concurrrenz unmöglich ist.

Die unbedingt fixen Preise

sichern selbst dem Nichtkäufer die zufriedenstellendste Bedienung.

Ein Duzend weiße Leinwandtücher fl. 2.80 und höher.

Ein Duzend Battist-Leinentücher fl. 3.50 und höher.

Ein Duzend Ananastücher für Damen fl. 5 und höher.

Ein Duzend Zwilling- und Damast-Handtücher fl. 5 und höher.

Leinwänden.

Ein Stück 30ellige echte Hausleinwand fl. 8 und höher.

Ein Stück 30ellige, 1/4 breit, echte Hausleinwand fl. 10 und höher.

Ein Stück 30ellige Rumburger Leinwand für Damenwäsche fl. 10 und höher.

Ein Stück 30ellige, 1/4 breit, Rumburger Leinwand für Herrenhemden fl. 14 und höher.

Ein Stück 37ellige Leinwand fl. 12 und höher.

Ein Stück 38ellige Rumburger Creas-Leinwand, 1/4 breit, fl. 15 und höher.

Ein Stück 50ellige Rumburger Leinwand fl. 20 und höher.

Ein Stück 54ellige, 1/4 breit, Holländer Leinwand fl. 35 und höher.

Tischzeuge.

Eine Garnitur für sechs Personen fl. 5 und höher.

Eine Garnitur für zwölf Personen (Hausarbeit) fl. 12 und höher.

Eine Garnitur für vierundzwanzig Personen fl. 30 und höher.

Kaffettücher in allen Größen fl. 1.50 per Stück und höher.

Bestellungen werden überallhin gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme auf's gewissenhafteste und schnellste besorgt.

Der Verkauf dauert nur während des Marktes am Hauptplatze im Cantoni'schen Hause Nr. 12.

(1915-4)

Adolf Pollack,

am Hauptplatz Nr. 279,

empfehlen unter Zusicherung billiger Preise sein stets fortirtes Lager von echter und schwerster Rumburger Leder- und Hausleinwand, echt feinen Tisch- und Handtuchzeugen, Tischgedecken, weißen und gefärbten Leinensacktüchern, Kaffeetüchern, Dessertservietten, weißen und farbigen Grand; ferners ungebleichte und gebleichte Cottonina, Madapolam, Nankin, Pique-, Schnürl-, Schwannen- und Barchente etc. etc. — Außerdem noch die anerkannt beste Strickbaumwolle von 1 fl. 42 fr. pr. Ball und den allbekannt besten 1/4 langen Achsen Wirthschafts-Strickzwirn von 1 fl. 55 fr. pr. Strähn angefangen.

(1909-1) Nr. 4492.

Reassumirung.

Vom den k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Modic von Neudorf, Cessionär des Mathäus Lach von Laas, gegen Mathäus Straßlar von Straßlar wegen aus dem Vergleiche vom 20. Mai 1856, Z. 2179, noch schuldiger 82 fl. 78 kr. ö. W. c. s. c. in die Reassumirung der executiven öffentlichen Versteigerung der dem Letztern gehörigen, ad Herrschaft Radlitz sub Urb.-Nr. 296/289 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1995 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den 17. September 1867,

Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilbietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 10. Juli 1867.

(1913-1) Nr. 457.

Uebertragung der dritten erer. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksamte Laas als Gericht wird hiemit erinnert, daß die mit Bescheid vom 26. Mai 1866, Z. 3918, auf den 25. d. M. angeordnete dritte executiv Feilbietungstagsatzung der Gregor Gradisar'schen Realität Urb.-Fol. 65/74 ad Grundbuch Herrschaft Radlitz

auf den 28. September 1867

mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde und dem vorigen Anhange übertragen wird.

R. k. Bezirksamt Laas als Gericht, am 19. Jänner 1867.